

Newsletter Nr.3 Kulturelle Bildung

Marburg, 27.02.2018

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein dritter Kulturnewsletter für das Schuljahr 2017/18 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

41. Marburger SOMMERAKADEMIE für Darstellende und Bildende Kunst

08.-27. Juli 2018 – Jetzt schon anmelden!

In den hessischen Sommerferien verwandeln sich das Gymnasium Philippinum, die Elisabethschule sowie die Schule am Schwanhof für drei Wochen wieder in Ateliers und Theaterräume. Orte, die Sie aus Ihrem Alltag als Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler kennen, einmal anders erleben: Von Dada bis digital!



Das Kursspektrum reicht im darstellenden Bereich vom Maskenspiel über Improvisation, Stockschwingen, Clownerie, Zeitgenössischer Tanz bis hin zu Dada. Die bildende Kunst lockt mit Ange-

boten aus der Bildhauerei (Stein und Holz), Malerei, Zeichnung, dem Modellieren, Bücher machen, Drucken, Linol- und Holzschnitt bis zum Einstieg in die digitale Kunst.

Angebote für Jung und Alt ab 16 Jahre

Das Besondere: Jung und Alt (von 16 bis Ü80) sowie Anfänger/-innen und Fortgeschrittene lernen mit- und voneinander. Unter Anleitung renommierter Künstlerinnen und Künstler treffen Erfahrung und bereits Erlerntes auf neue Denkweisen und Arbeitsansätze.

Organisiert vom Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg, bietet die älteste Akademie ihrer Art in Deutschland wieder ein vielfältiges Kursprogramm mit zahlreichen Begleitveranstaltungen an.

NEU: Schnupperangebote

Neben der Möglichkeit, sich regulär für ein-, zwei- oder dreiwöchige Kurse anzumelden, gibt es in diesem Sommer auch „Schnuppergelegenheiten“:

Im darstellenden Bereich bietet Maya Brosch von Montag bis Donnerstag, 23.– 26. Juli von 10 –11.30 Uhr ein offenes Training *Zeitgenössischer Tanz* zusammen mit den Kursteilnehmenden an (Unkostenbeitrag: 12 €/erm. 10 € pro Vormittag; auch einzelne Tage möglich). An den Nachmittagen von 16.30 –17.45 Uhr bietet die Dozentin *Yoga (Ashtanga/Vinyasa)* an. Dieser Kurs ist offen für alle, auch für Menschen, die noch nie mit ihrem Körper gearbeitet haben (auf Spendenbasis).

Im bildenden Bereich bietet Eckhard Froeschlin unter dem Titel *Zeichen* eine Exkursion mit Gästen im Neuen Botanischen Garten an. Am Donnerstag, 12. Juli von 9.30 –12 Uhr lädt der Kurs auch nicht an der Akademie Teilnehmende ein, gemeinsam vor Ort zu zeichnen und zu malen (bitte 4 €/erm. 2,50 € Eintrittsgeld für den Botanischen Garten und eigenes Arbeitsmaterial mitbringen).

Auch das umfangreiche Begleitprogramm steht interessierten Gästen offen!

INFORMATIONEN:

Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg

Sommerakademie | Britta Sprengel (Akademieleitung)

Markt 7 | 35037 Marburg | Tel.: 06421 201-1239 oder -1763 | Fax: 06421 201-1479

E-Mail: sommerakademie@marburg-stadt.de

Im Internet (Broschüre zum Download): www.marburg.de/sommerakademie

LITERATUR - Der Literarische Frühling 2018

Vom 13. bis 22. April 2018 findet wieder das beliebte Literatur-Festival in Nordhessen statt – Mit Jan Wagner, Monika Maron, Petra Morsbach, Kurt Biedenkopf, Walter Sittler – und den Bienen

Jan Wagner © Villa Massimo/Alberto Novelli



Es ist wieder soweit: Das Programm des „Literarischen Frühlings in der Heimat der Brüder Grimm“ steht. Zu den Gästen des Festivals, das vom 13. bis 22. April 2018 stattfindet, gehören zwei der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart, die gerade in den vergangenen Monaten besondere Erfolge feiern konnten: der Lyriker Jan Wagner und die Romanautorin Petra Morsbach. Ferner erwarten die Veranstalter, drei Hotels aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, den beliebten Fernseh-Schauspieler Walter Sittler mit einem literarischen Solo über das Leben des Schriftstellers Erich Kästner. Einen politischen Akzent setzen sie mit einem Auftritt des früheren sächsischen Ministerpräsidenten Prof. Dr. Kurt Biedenkopf (CDU).

„Das neue Programm ist wieder eine Wundertüte mit hochkarätigen Autoren, Schauspielern und originellen Themen“, erklärt Christiane Kohl, die Sprecherin der Veranstalter. Unter den weiteren Gästen der einwöchigen Veranstaltungsreihe sind die Autoren Jürgen Kaube, Tanja Kinkel, Lilian Loke, Monika Maron, Jürgen Neffe, Hans Pleschinski und Petra Reski. Auch Friedrich Christian Delius, der gemeinsam mit Mario Adorf die Schirmherrschaft über das Festival innehat, ist wieder mit von der Partie, und zwar mit einem Werk, in dem erstmals seine Heimatstadt Korbach vorkommt.

Jan Wagner, der in diesem Jahr den nach Georg Büchner benannten wichtigsten deutschen Literatur-Preis erhielt, wird gemeinsam mit dem TV-Moderator Denis Scheck das Festival am Samstag, dem 14. April, im Rittersaal des Hotels Schloss Waldeck eröffnen.

Der Autor ist dafür bekannt, dass er sich in vollendeter Form mit scheinbar Alltäglichem befasst, etwa dem Wuchern des Gierschkrautes im Garten. Schon 2015 war er auch mit dem Preis der Leipziger Buchmesse geehrt worden, seine Werke wurden in über 30 Sprachen übersetzt. Große Anerkennung erntete auch Petra Morsbach mit ihrem neuen Roman „Justizpalast“, in dem sie in spannender und unterhaltsamer Form ein Sittenbild der deutschen Rechtspflege malt. Sie bekam dafür erst kürzlich den Wilhelm-Raabe-Preis und den Roswitha-Preis der Stadt Bad Gandersheim.

Das detaillierte Programm des "Literarischen Frühlings 2018" ist auf dieser Website unter dem Stichwort [Spielplan](#) ersichtlich, außerdem finden sich Porträts der mitwirkenden Literaten, Darsteller und Moderatoren und dem Stichwort [Autoren](#). Dort können auch Eintrittskarten reserviert werden, ebenso wie in den drei veranstaltenden Hotels sowie bei der Kur- und Tourist-Information in Bad Wildungen und in den Geschäftsstellen der HNA-Frankenberger Allgemeinen und der Waldeckischen Landeszeitung.

Der „Literarische Frühling in der Heimat der Brüder Grimm“ war 2012 von den drei Hotels – Hotel Die Sonne Frankenberg, Hotel Schloss Waldeck und Landhaus Bärenmühle Ellershausen – gegründet worden und wird materiell, finanziell und ideell von rund 20 Firmen und Institutionen aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg unterstützt. In den vergangenen Jahren hatten die Veranstaltungen jeweils insgesamt rund 3.500 Besucher angezogen. Regelmäßig treten einige der Autoren auch vor Schulklassen auf.

Kontakt und Anfragen

Christiane Kohl

[Landhaus Bärenmühle www.baerenmuehle.de](http://www.baerenmuehle.de)

Email : info@baerenmuehle.de

Telefon: +49 (0)6455 759 - 040

THEATER German Stage Service für KINDER Ferienprogramm:

Gute Polizei schlechte Polizei: KIPO - DIE KINDERPOLIZEI!

Hier die Einladung:

Liebe KriminalistInnen, liebe Kinder,
immer im Frühling halten wir eine Kinderkonferenz ab: Letztes Jahr haben die SpielerInnen des Stadtspaziergangs eine Beschäftigung mit der Polizei beantragt. Dem wurde stattgegeben. So wurde aus der KIKO(Kinderkonferenz) die **KIPO - DIE KINDERPOLIZEI**. Roland Siegwald und Katrin Hylla werden zwei Workshops geben, am **10./11.3. und 17./18.3.** und dann in der **ersten Ferienwoche** mit euch über Macht und Ohnmacht, Gesetze und Gewalt sprechen und mit euch auf Streife gehen und Strafzettel verteilen - in ganz eigener Uniform natürlich. Ein Polizeiorchester wird es auch geben und am Ende spielen wir Theater: Wir eröffnen eine Polizeistation auf unserer Bühne. Als unmittelbarer Vertreter von Recht ist sie allen bekannt, alle haben ein Bild, oder gar eine Erfahrung mit ihr. Was ist richtig und was ist falsch?

Wie ist es, selbst diese Macht zu ergreifen und was wird wie geahndet? Die TeilnehmerInnen bestimmen für einen Zeitraum selbst, was Recht und Ordnung ist und ahnden nach diesen neuen Gesetzen Straftaten. (Wir setzen dabei an dem von Kindern formulierten Wunsch an, einmal selbst Strafzettel zu verteilen und Razzien zu machen.)

Wir müssen über Macht, Gewalt und Ohnmacht sprechen. Aber wir müssen auch unbedingt basteln und Theater spielen. In der ersten Ferienwoche der Osterferien ist dazu Gelegenheit. Zudem spielt das Polizeiorchester auf (Kennt ihr schon Nasenflöten? Wir zeigen euch wie das geht!) Das Theater wird zu einer Polizeistation...Wir freuen uns auf euch und die Verhöre!

Meldet euch an: Die Teilnahme ist kostenlos, Mittagessen wird gekocht. Wir freuen uns auf euch! Leitung: Roland Siegwald und Katrin Hylla

german stage service / Theater im g-werk • Afföllerwiesen 3a • 35039 Marburg • Fon +49 (0)6421 62 5 82 • Fax +49 (0)6421 62 00 818

katrinhylla@gmx.de oder kontakt@germanstageservice.de

KUNST IM STAATLICHEN SCHULAMT oder „Kultur im Flur“



Titel: „D+E Lieschen aus Wetter“ Flur 1. Stock, Foto: Erika Schellenberger

Möchten Sie mit Ihrer Lerngruppe Exponate aus der Schule ausstellen?

Die Ausstellungsfläche(n) auf den Fluren im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf dürfen für die Präsentation von künstlerisch-kreativen Arbeiten aus dem Unterricht gern genutzt werden. Ob Skulpturen oder Aquarelle, ob Gedichte oder Graffitis - Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler!



„Ich mag Schule“- Mosaik und Tiere aus der Grundschule Michelbach
Vitrine, Flur 1. Stock. Grundschule Michelbach, Foto: Erika Schellenberger

Anfragen und Informationen: Heidrun Otte-Heiderich, Frauenbeauftragte für die Lehrkräfte
E-Mail: Heidrun.Otte-Heiderich@kultus.hessen.de

Kontakt:
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel.: +49 6421 616-538
Fax: +49 6421 616-524
E-Mail: Heidrun.Otte-Heiderich@kultus.hessen.de
Internet: www.schulamt-marburg.hessen.de

FORTBILDUNG

Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem Marburger Kunstverein

„Kunst im Dialog“, Teil 8

Gegenwartskunst im Unterricht Fortbildung für Kunst- und Deutschlehrer/innen

Dienstag 20. März 2018, 15:30-18:00Uhr

MR 1 A07370408

9. März – 26. April 2018

Reinhard Scherer

„dynamische Räume - energiegeladene Leere“



Dynamischer Raum II, 2017, Cortenstahl, 96 x 170 x 82 cm (hinten),
Raumfassung kristallin IV, Cortenstahl, 130 x 125 x 77 cm (vorn)

Zu dieser Ausstellung des Marburger Kunstvereins bietet das Staatliche Schulamt für den Landkreis Marburg Biedenkopf in Kooperation mit dem Marburger Kunstverein für Kunst- und/oder Deutsch unterrichtende Kolleginnen und Kollegen in der Reihe „Kunst im Dialog“ eine Fortbildungsveranstaltung an, diesmal zur Ausstellung des freischaffenden Künstlers Reinhard Scherer (*1948).

„Kunst im Dialog“? Wann entsteht die Kunst? Im Kopf des Künstlers, in seinem Atelier? Welche Rolle spielt der Betrachter, die Betrachterin? Entsteht die Kunst gar erst in der Betrachtung? Entsteht sie gar jedes Mal aufs Neue, in jeder Betrachtung auf andere Weise? Gleiche Kunst anders rezipiert – ist sie noch sie selbst? Welche Impulse für den Wahrnehmungsprozess kommen aus dem künstlerischen Werk, welche Wendungen nimmt die Wahrnehmung durch den Dialog?

„dynamische Räume - energiegeladene Leere“

Wo nehme ich als Rezipient/in Dynamik in Räumen wahr, wo entstehen Energien in meinem Kopf durch etwas, das ich sehe? Wie kann ich diese Dynamiken und Energien zeichnerisch und bildnerisch festhalten, auf Papier oder in andere Materialien transportieren? Wo bleiben sie erhalten, verstärken sich gar, wo gehen sie im gestalterischen Prozess verloren? Wie kann ich in eigenem künstlerischen Schaffen Energien kreieren, Dynamiken entfalten – wie erreichen diese wiederum Betrachterinnen und Betrachter meiner schöpferischen Werke? Gibt es Spielregeln, gestalterische Gesetze, die mir helfen, diese Prozesse zu verstehen oder sie praktisch nachzuvollziehen und umzusetzen? Wie entsteht Energie oder gar Eros im Kontakt mit der Kunst? Wie kann ich diesen erklären, nachvollziehen und im kunstpädagogischen Kontext vermitteln?

Um für diese Fragen zu sensibilisieren, werden innerhalb der Fortbildung unterschiedliche Zugangsweisen angeboten und wahlweise erprobt. Im künstlerisch-praktischen Dialog werden in der Fortbildung handwerkliche Fähigkeiten geschult, inhaltliche und formale Anregungen in eigene künstlerische Produkte umgesetzt und somit persönliche Zugänge zu Werken „im Dialog“ kreativ realisiert. Der anschließende Austausch und die damit einhergehende Selbstreflexion ist wichtiger Bestandteil der Auseinandersetzung mit einzelnen, von den Teilnehmer/Innen ausgewählten Werken.

Methodisches Handwerkszeug, Spielregeln und Arbeitsblätter – einsetzbar in Kunst-, Deutschunterricht und anderen Fächern -, sowie Hintergrundinformationen zu Werken und Künstlerinnen und Künstlern dienen einer zeitnahen und unaufwändigen Umsetzung in der eigenen Praxis.

Referentinnen: Stephanie Bachmann, Studienseminar Marburg
Lena Radke, Kunsthistorikerin im Kunstverein
Leitung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich, SSA Marburg
Ort: Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5, 35037 Marburg
Schulformen: für alle Schulformen und alle Jahrgangsstufen
Unkostenbeitrag: keiner
Termin: **Di, 20.3.2018, 15.30 – 18.00 Uhr**
Anmeldung: fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu obiger Veranstaltung laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ulrich Müller
Leitung Pädagogische Unterstützung



i.A. Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Fachberatung Kulturelle Bildung

Anmeldung zur Veranstaltung:

Titel: „Kunst im Dialog“ – Gegenwartskunst im Unterricht
Datum: 20. März 2018 von 15:30 – 18:00 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: MR1A07370408
Veranstaltungsort: Kunstverein Marburg, Gerhard-Jahn-Platz 5,

Name, Vorname: _____

Personal-Nr. _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon/E-mail: _____

Dienststelle: _____

Zur o. g. Veranstaltung melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Genehmigung der Schulleitung habe ich eingeholt.

Datum:

Unterschrift:

Bitte umgehend zurück senden an

Anmeldeschluss: 15.03.2018

Staatliches Schulamt für den
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Str. 17
35037 Marburg

Fax.: 06421 616-524

Tel.: 06421-616-595 Frau Bäcker

E-Mail: fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Sie erhalten keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Eine zeitnahe Absage bei Nichtteilnahme ist unbedingt erforderlich.

MUSIK

Einladung zur landesweiten Fortbildung
Des Bundesverbands Musikunterricht e.V.

25. Musikpädagogischer Tag

am 12. März 2018

in der

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Eschersheimerlandstr.29-39 in 60322 Frankfurt

Ablauf der Veranstaltung

Zeitplan

Das Tagungsbüro ist ab 7.45 Uhr geöffnet. Den Aushängen am Tagungsbüro können Sie die Veranstaltungsräume und Ihre Kurszuordnung entnehmen.

Im Foyer finden Sie eine Verkaufsausstellung von:

Helbling-Verlag, Westermann-Verlag und Musikhaus Dornbusch

Ablauf

08:30 – 09:00 Uhr Begrüßung &

Vorstellung der Referenten

09:15 – 10:45 Uhr Kurse – 1. Schiene

11:15 – 12:45 Uhr Kurse – 2. Schiene

12:45 – 14:30 Uhr *Mittagspause*

14:30 – 16:00 Uhr Kurse – 3. Schiene

Hinweise

- Sie können an 3 Kursen teilnehmen.
- In der Mittagspause können Sie ein Mittagessen in der Mensa der Hochschule oder einer nahen Gaststätte einnehmen.
- Der MPT ist als ganztägige Lehrerfortbildung akkreditiert und wird vom Hessischen Kultusministerium gefördert.
- Angaben zu den Referenten finden Sie auf der Homepage.
- Die Teilnahmebescheinigung enthält den Zahlungsbeleg.
- Bitte beachten Sie, was zu einzelnen Kursen mitgebracht werden sollte.

Anfahrt

- ÖPNV: **U1-3, U8** bis Haltestelle *Grüneburgweg*
- Auto: **AB66** Ausfahrt *Frankfurt-Miquelallee*, 2. Ampel re. (Ri. Stadtmitte) in *Eschersheimerlandstr.* einbiegen; **Achtung: kaum Parkplätze vorhanden**, (Parkhaus in der Querstraße)
www.hfmdk-frankfurt.info/anfahrt

Referentinnen und Referenten

Meinhard Ansohn

Tobias Bachert

Georg Biegholdt

Markus Detterbeck

Werner Jank
Gerhard Reiter
Ulrike Schimpf
Sven Stagge
Johannes Steiner
Roman Sterzik
Heike Trimpert
Corinna Vogel
Klaus Weber

Anmeldung bitte über die Homepage des

BMU-Hessen

he.bmu-musik.de

dort Link zu Infos u. Anmeldung

In Ausnahmefällen schriftlich/per Mail an die Geschäftsstelle:

Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg, Tel.: 06046-495 95 83

geschaeftsstelle@bmu-hessen.de

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit,
welche Kurse Sie besuchen möchten.

Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gültig. Ihre

Kurseinteilung erfolgt ebenfalls erst nach Zahlungseingang.

Für einzelne Kurse gibt es eine **Teilnehmerbeschränkung**.

Informationen zu Ihren Kursen erhalten Sie auf Anfrage per

Mail. Bei Ihrer Anmeldung am MPT wird Ihnen mitgeteilt, in

welche Kurse Sie eingeteilt sind.

Teilnahmebedingungen

Die Kursgebühr beträgt für

Interessenten **45 €** BMU-Mitglieder **30 €**

Referendare **25 €** als BMU-Mitglied **15 €**

Studenten **15 €** als BMU-Mitglied **5 €**

Konto:

BMU – LV Hessen bei **Sparkasse Oberhessen**

IBAN: **DE16 5185 0079 0027 1321 38**

BIC: **HELADEF1FRI**

Bitte bei Anmeldung unter weitere Mitteilungen
folgende Angaben machen:

Name: Nachname / Vorname

Adressen: Straße / PLZ / Ort

Kontakt: Tel. / Fax / E-Mail

Ich unterrichte an: Fös / GS / Ges-S / RS / Gymn.

Ich unterrichte in: Fös / GS / Sek 1 / Sek 2

Planung & Organisation: Bernhard Pickro